

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	110	Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112	Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

ANNA	Altdorfs nette Nachbarn	0170 / 6238360 oder 0871/9538160
AWO		0871 / 9745880
Bayr. Rotes Kreuz		0871 / 962210
Caritas		0871 / 805100
Diakonie		0871 / 609100
Malteser Hilfsdienst		0871 / 923300
VdK		0871 / 923330

Seniorenbeirat in der Marktgemeinde

Dr. Eberhard Kluge	0871 / 34442	Vorsitzender
Salvatore Lando	0176 / 80887624	Stellvertreter
Ulrike Weichelt	0871 / 2767199	Schriftführerin
Karl Blechinger	0871 / 35452	Altdorf
Heinz Eichner	0871 / 34361	Eugenbach
Alexander Emich	0871 / 9751760	Altdorf - Süd
Renate Jeretzky	0871 / 35329	Seniorenheime
Otto Janak	0871/ 35381	

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde

Georg Nirschl	0871 / 34248	Vorsitzender
Maria Golsch-Weber	0871 / 9668446	Stellvertreterin
Michael Kapfhammer	0871 / 9357077	Stellvertreter

Seniorenbetreuung der kath. Pfarreien

Beate Kipper	0871 / 34485	Altdorf
Regina Licha	0871 / 32593	Eugenbach
Anneliese Teuchner	08704 / 1244	Pfettrach

Seniorenbetreuung der ev. Kirchengemeinde

z.Zt. kein Ansprechpartner für:		Behinderte
Ilona Wagner	0871 / 51766	Seniorentanz

Nachbarschaftstreff „DOM“

Mascha Sidorowa-Spilker	0871 / 1355898	Leitung
Valeria Kandlin	0871 / 34878	Seniorentreff

Alle weiteren Dienste - wie hauswirtschaftlicher Fachdienst und / oder ambulante Pflege etc - entnehmen Sie bitte dem Seniorenwegweiser des Landkreises Landshut oder den gelben Seiten.

(Den Seniorenwegweiser bekommen Sie bei der Marktgemeinde oder beim Landratsamt)

Senioren Aktuell

Informationen des Seniorenbeirates in der Marktgemeinde Altdorf 2/17

Das Alter öffnet den Horizont

Ein wichtiges Thema bei der Seniorenarbeit in unserer Marktgemeinde ist ein gelingendes Zusammenleben der Generationen. Dabei geht es um ein gegenseitiges Verständnis für die unterschiedlichen Probleme.

Die Projekte ANNA und die Taschengeldbörse sollen dieses Verständnis fördern. Ein weiteres von der fala angeregtes Projekt „generationenübergreifendes Lernen“ dient ebenfalls diesem Ziel. Wir werden darüber noch berichten.

In einer Geschichte beschreibt der Autor Reinhard Ellsel das Miteinander von Jung und Alt auf humorige Weise:

Launisch berichtet die kleine Lisa: „Oma und Opa sitzen einfach nur stumm auf dem Sofa und machen überhaupt nichts!“ Die Mutter fragt besorgt nach: „Gar nichts?“ Lisa: „Ja, sie gucken kein Fernsehen, hören kein Radio, lesen nichts!“

Die kleine Lisa scheint sich bei ihren Großeltern gelangweilt zu haben. Alte Menschen haben andere Bedürfnisse als junge. Das macht das Zusammenleben manchmal mühsam. Aber sie haben oft einen Schatz an Lebenserfahrung und Weisheit, der Jüngeren den Horizont öffnen kann.

Ich habe viel Gelassenheit von ihnen gelernt. Wenn sie „von früher“ erzählen, bekomme ich ein Gespür dafür, in was für einem reichen Land ich lebe. Und dass Zufriedenheit und gute Beziehungen wichtiger sind als alles Geld der Welt. Auch dass sich manches mit Geduld „zurechtrückt“, was einem momentan großes Kopfzerbrechen macht.

Andererseits scheint manchem Alten diese Gelassenheit zu fehlen. Am ungeduldigsten ist in der Apotheke ausgerechnet der 70-jährige Rentner. Und manche Alten entwickeln sich zum „Wutbürger“. Heinrich Giesen hat einmal gesagt: „Altwerden ist ein Geschick, das vielen widerfährt. Aber es ist ein großes Geschenk, dabei dankbar zu bleiben.“

Können die Jüngeren den Älteren dabei helfen? Die Mutter könnte die kleine Lisa wieder zu den Großeltern schicken: „Schaut euch doch ein Fotoalbum an. Und dann frag Opa mal: Wie kommt es, dass du auf alten Bildern immer jung aussiehst?“

Mithilfe beim Besuchsdienst im Johannesstift Altdorf gesucht

Der Besuchsdienstkreis im Johannesstift sucht Helfer/innen z. B. zum Vorlesen, zu Rollstuhlflügen, Begleitung zu Gottesdiensten und zu verschiedenen Veranstaltungen der Gemeinde. Jeder kann einbringen, was er kann und was er gerne machen möchte. Vielleicht haben Sie Lust, den Besuchsdienst kennenzulernen oder sogar mitzumachen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann wenden Sie sich bitte an Maria Schwarz Tel. (08 71) 3 48 19 oder Renate Jeretzky Tel. (08 71) 3 53 29.

Treffpunkt für Senioren

Der Seniorenbeirat bemüht sich auf mehrfachen Wunsch, in unserer Marktgemeinde einen regelmäßigen Seniorentreff einzurichten. Ziel dabei ist, bei Kaffee oder Tee mit Kuchen sich ein- bis zweimal im Monat zum Gespräch in gemütlicher Atmosphäre zu treffen. Als möglicher Treffpunkt wurde zunächst die Bibliothek im Bürgerhaus ausgewählt. Der Starttermin wird voraussichtlich noch im Februar liegen. Bei einem ersten Treffen wird dann die zukünftige Gestaltung festgelegt. Vielleicht haben auch Sie Anregungen. Wir bitten Sie, diese an den Vorsitzenden des Seniorenbeirats, Dr. Eberhard Kluge (Tel. 34442), zu richten

Taschengeldbörse ist gestartet

In der Dezemberausgabe von Senioren Aktuell informierten wir über das neue Projekt Taschengeldbörse. Sie konnte inzwischen gestartet werden. Zu Erinnerung: Die Taschengeldbörse vermittelt zwischen Jugendlichen, die ihr Taschengeld aufbessern wollen, und Senioren - aber auch anderen Interessierten -, die sich Hilfe im Haushalt und Garten wünschen. Basis für die zu verhandelnde Vergütung sind 5 Euro pro Stunde.

Die Taschengeldbörse richtet sich an Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Jobanbieter sind Privatpersonen, die einfache, ungefährliche und unregelmäßige Arbeiten zu verrichten haben. Das können Senioren oder auch jüngere Bürger mit Zeitproblemen sein. Als Beispiele für zu verrichtende Arbeiten seien nochmals aufgeführt: Einkaufen, Rasen mähen, Straße kehren, Unterstützung im Haushalt, z.B. Blumengießen bei längerer Abwesenheit, Versorgung von Haustieren, Aufsicht von Kindern, Technische Hilfe am PC, Fernseher, Radio, Telefon u.a. Wer die Taschengeldbörse in Anspruch nehmen möchte, melde sich bitte bei Hans Putzke (E-Mail: hans.putzke@gmx.de, Tel. 0871/53555) oder bei Susanne Baumann vom Jugendtreff (Tel. 0871/2763755, E-Mail jugendtreff.altdorf@kjsw.de). Dort bekommen Sie auch nähere Informationen.

Hier die wichtigen Veranstaltungen kurz und bündig:

07.02.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorentreff der kath. Pfarrei Pfettrach bei Massimo
09.02.17 Do.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag - Faschingskränzchen im Pfarrheim Eugenbach
15.02.17 Mi.	19.00	Von Sirtaki bis Seniorentanz. Gesellige Tänze für Jung und Alt im Haus der Begegnung
16.02.17 Do.	14.00 Uhr	Altdorf Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim
23.02.17 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung
07.03.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorentreff der kath. Pfarrei Pfettrach bei Massimo
09.03.17 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung
14.03.17 Di.	14.00 Uhr	Altdorf Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim

Nicht vergessen:

Badefahrt nach Bad Gögging immer Montag!
Abfahrt: **12.45 Uhr**, Schmittnerhof Altdorf, Hauptstr.
Badezeit 2½ Stunden, Rückkehr gegen 17.15 Uhr
Preis: € 17,- (Busfahrt und Eintritt)
Boccia für und mit Frauen immer Donnerstag 10 Uhr

Brauchen Sie Hilfe, Unterstützung oder haben Sie Fragen?

Die Nachbarschaftshilfe ANNA ist für Sie da. Rufen Sie an unter 0871 / 95 38 160.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt!

Auch der Seniorenbeirat vertritt Ihre Anliegen.

Zitat des Monats

***Die Zeit sollte immer oberste Priorität haben -
Zeit für Begegnungen mit anderen und mit sich
selbst. Zeit zum Träumen, zum Lachen, zum
Lieben. Zeit zum Leben.***

Marion Schmickler